

	<p>Objekt: Alexandria: Caracalla</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18205917</p>
--	---

Beschreibung

Vergleichsbeispiele in der Regierungszeit des Septimius Severus sind zur Zeit nicht bekannt. Hermanubis ist ein synkretistischer Gott, der sich aus dem ägyptischen Totengott Anubis (Schakal) und dem griechischen Götterboten Hermes (Heroldstab) zusammensetzt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Hermanubis steht mit einem Getreidemaß (kalathos) auf dem Kopf sowie einem geflügelten Heroldstab (kerykeion) in der r. Hand und einem Palmzweig in der l. Hand nach r. Im l. F. ein Schakal.

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.57 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	205-206 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Beauftragt	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	James Saloschin
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Afrika

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Herrscher
- Metall
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tetrachme
- Tier

Literatur

- Unpubliziert..